

Wie lieblich schallt

Text: Christoph von Schmid (1817)

Musik: Friedrich Silcher (1780-1860)



Wie lieblich schallt durch Busch und Wald des Waldhorns süs - ser Klang, des
Und je - de Brust fühlt neu - e Lust beim fro - hen Zwillingston, beim
Und je - der Baum im wei - ten Raum dünkt uns wohl noch so grün, dünkt



Waldhorns süs - ser Klang! Der Wie - der - hall im Ei - chen - tal halt's
fro - hen Zwillings - ton! Es flieht der Schmerz aus je - dem Herz so -
uns wohl noch so grün! es wallt der Quell wohl noch so hell durchs



nach, so lang, so lang, halt's nach, so lang, so lang!
gleich da - von, da - von, so - gleich da - von, da - von.
Tal da - hin, da - hin, durchs Tal da - hin, da - hin!